Land Berlin Anforderungsprofil Stand 12/2021

Anforderungsprofil Dualer Studiengang Bauingenieurwesen	Ersteller/innen: behördenübergreifende Arbeitsgruppe duales Studium (Leitung Frau Kinzel, SenFin, IV E 13)

Dienststelle: alle 12 Bezirksämter von Berlin, Senatsverwaltung für Inneres und Sport, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen, Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

1.	**Duales Studium „Bauingenieurwesen“** **Beschreibung des Studienganges:** Dreijähriges duales Studium in der Fachrichtung Bauingenieurwesen Das duale Studium beinhaltet die theoretische Ausbildung an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR Berlin) und die praktischen Teile in den Senatsverwaltungen bzw. Bezirken, welche im Wechsel von mehreren Monaten durchlaufen werden. Am Ende des Semesters sind jeweils theoretische Prüfungsleistungen zu erbringen sowie im Rahmen der Praxisphasen ein Praxistransferbericht (1.-3. Semester) bzw. ein Studienprojekt (4.-5. Semester) zu erstellen. Im 6. Semester wird eine Bachelorarbeit anhand eines praxisbezogenen Themas erarbeitet. Nach erfolgreichem Studienabschluss wird der akademische Grad „Bachelor of Engineering (B.Eng.)“ verliehen. In der theoretischen Ausbildung werden die Schwerpunkte in Tragwerkslehre, Baubetrieb, Bauverfahrenstechnik, Geotechnik, konstruktiver Ingenieurbau, Baumanagement, Mathematik und dem Recht liegen. In der Praxis erwarten die Studierenden u. a. Tätigkeiten in der Vergabe- und Kostenplanung, der Bauplanung sowie Bauleitung im Rahmen von Neubau- und Unterhaltungsprojekten. **Im Laufe der praktischen Ausbildung werden u. A. folgende Aufgaben vermittelt:** • Unterstützung bei der Vorbereitung der Vergabe von Planungsleistungen • Unterstützung bei der Projektleitung (nicht delegierbare Bauherrenleistung) • Unterstützung bei der Projektsteuerung (delegierbare Bauherrenleistung)
2.	**Hinweise**
2.1.	**Bewertung des Aufgabengebietes**
	Gemäß Rundschreiben IV Nr. 59/2019 der Senatsverwaltung für Finanzen „Richtlinie für duale Studiengänge“
2.2.	**Formale Anforderungen (tarif- und laufbahnrechtliche)**
	- Hochschulzugangsberechtigung - bei ausländischen Abschlüssen ist ein Gleichwertigkeitsnachweis erforderlich - bei Qualifizierungen, die nicht in der Bundesrepublik Deutschland erlangt wurden, ist ein Sprachzertifikat Niveau C1 oder vergleichbarer Nachweis (entsprechend den Vorgaben der HWR) erforderlich

3. Leistungsmerkmale		**Gewichtungen***			
3.1. Fachkompetenzen		4	3	2	1
3.1.1	Grundkenntnisse der Aufbau- und Ablauforganisation der Berliner Verwaltung				x
3.1.2	Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit moderner Informations- und Kommunikationstechnologie (MS Office, Internet)		x		
3.1.3	ausgeprägte Kenntnisse in Mathematik		x		
3.1.4	mechanisch-technisches Verständnis und räumliches Vorstellungsvermögen		x		
	► Erläuterung der Begriffe • Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	**Gewichtungen***			
		4	3	2	1
3.2	**Persönliche Kompetenzen**				
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit ► Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben.		x		
	• ist zur Übernahme neuer Aufgaben bereit • zeigt Flexibilität am Arbeitsplatz • reagiert auf kurzfristige Veränderungen angemessen • bringt Kenntnisse aus dem Studium aktiv in das Arbeitsgeschehen ein				
3.2.2	Organisationsfähigkeit ► Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren.		x		
	• setzt sinnvolle Prioritäten • koordiniert Arbeitsabläufe sach-, zeit- und personengerecht • handelt systematisch und strukturiert • legt Arbeitsergebnisse zu einem für den Arbeitsablauf zweckmäßigen Zeitpunkt vor • stellt notwendige Informations- und Kommunikationswege sicher				
3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung ► Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen.		x		
	• denkt und handelt vorausschauend • setzt sich realistische Ziele und Schwerpunkte • hält Vorgaben/Vereinbarungen ein • nutzt vorhandene Informationen, Kontakte und Expertenwissen • handelt wirtschaftlich • übernimmt Verantwortung für das Ergebnis				

*) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich

3.2.4	Entscheidungsfähigkeit ► Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen.		x		
	• trifft Entscheidungen rechtzeitig, termingerecht und vertritt diese • trifft Entscheidungen serviceorientiert, adressatengerecht und transparent • revidiert/modifiziert getroffene Entscheidungen vor dem Hintergrund neuer Erkenntnisse und Informationen • kennt Grenzen der eigenen Handlungs- und Entscheidungsfähigkeit				
3.2.5	Innovationsfähigkeit/Kreativität ► Fähigkeit, Entwicklungstendenzen zu erkennen, Ideen zu entwickeln und diese zukunftsorientiert umzusetzen.			x	
	• ist Neuem gegenüber aufgeschlossen • bewertet Alternativen nach ihrer Zukunftsorientierung • arbeitet am Einsatz neuer Arbeitsmethoden mit und äußert auch unkonventionelle Ideen • nutzt neue Informationen, Instrumente und Medien zur Problemlösung				
3.2.6	Ausdrucksweise ► Fähigkeit, sich schriftlich und mündlich differenziert verständlich zu machen.		X		
	• stellt Gedanken mündlich präzise und flüssig dar • formuliert schriftlich und mündlich übersichtlich und adressatengerecht • drückt sich verständlich und präzise aus				
	► Erläuterung der Begriffe • Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	**Gewichtungen***			
		4	3	2	1
3.3.	**Sozialkompetenzen**				
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit ► Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen.	x			
	• geht auf andere zu, zeigt Interesse an anderen • hält Blickkontakt • hört aktiv zu • erfragt die Meinung anderer • argumentiert und handelt situations- und personenbezogen • zeigt situationsangemessene Umgangsformen/Empathie				
3.3.2	Kooperationsfähigkeit ► Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten sowie Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben.		x		
	• arbeitet konstruktiv, aufgeschlossen und vertrauensvoll mit anderen zusammen • verhält sich hilfsbereit und kollegial • hält sich an Absprachen • integriert Meinungen und sucht nach Kompromissen • erkennt Konflikte und thematisiert sie; trägt aktiv zur Konfliktlösung bei • geht sachlich und konstruktiv mit Kritik um				

3.3.3	Dienstleistungsorientierung ► Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für die externe und interne Kundschaft zu begreifen.	x			
	• verhält sich der Kundschaft gegenüber freundlich und aufgeschlossen und geht auf ihre Bedürfnisse ein und fragt gezielt nach • erläutert Entscheidungen und Verfahrensabläufe sachlich und nachvollziehbar • begreift Arbeit als Dienstleistung				
3.3.4	Diversity-Kompetenz ► Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u.a. hinsichtlich Alter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.		x		
	• besitzt Kenntnisse der Lebens- und Bedarfslagen verschiedener gesellschaftlicher Gruppen und deren strukturellen Diskriminierungserfahrungen • zeigt Offenheit und Respekt gegenüber unterschiedlichen Erfahrungshintergründen und Lebensweisen (Wertschätzung von Vielfalt) • wirkt aktiv darauf hin, bestehende (strukturelle) Barrieren abzubauen				
3.3.5	Migrationsgesellschaftliche Kompetenz ► umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG 1. bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können, 2. die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie 3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln.			x	
	• weiß um und berücksichtigt die besonderen Situationen von Menschen mit Migrationsgeschichte, die z.B. durch prekäre Aufenthaltssituation, Diskriminierungserfahrungen, Mehrsprachigkeit usw. geprägt sein kann • ist offen und respektvoll gegenüber Menschen unterschiedlicher Herkunft und Prägung • berücksichtigt die Belange der Menschen mit Migrationsgeschichte und richtet die Aufgabenwahrnehmung bedarfs- und zielgruppengerecht aus				
3.3.6	Berufsmotivation ► Fähigkeit, sich für das Aufgabengebiet zu begeistern.	x			
	• hat sich mit den Anforderungen und Inhalten des Berufsfeldes und des Studiums auseinandergesetzt • Berufsentscheidung und -motivation ist nachvollziehbar und begründbar				